Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

„Ist die Positive Psychologie die Psychologie der Zukunft?"

Mag. Ulla Konrad, Präsidentin
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

Glücksbringer

Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

...darstellbar durch

- die Breite der Psychologie in den Berufsbildern
- Fragen an die Psychologie
- Ziele, Visionen und Aufgaben

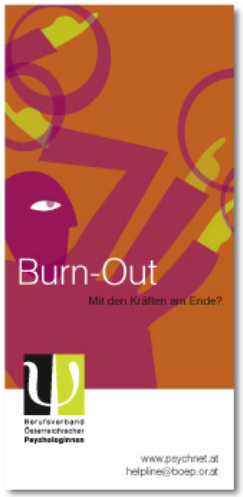
Herausforderungen

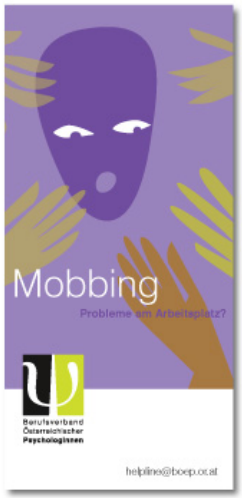
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

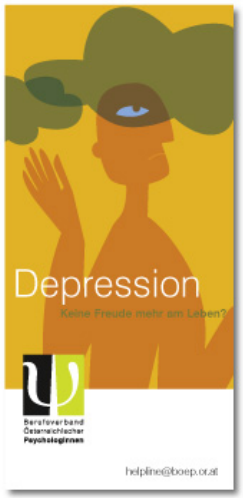
- Fachsektionen in den Berufsverbänden (APA, EFPA, BÖP)
- Befragung von PsychologInnen
- Themen und Fragen von KlientInnen, Medien und Entscheidungsträgern

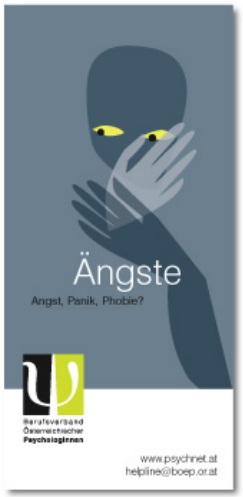
Die Vielfalt der Psychologie

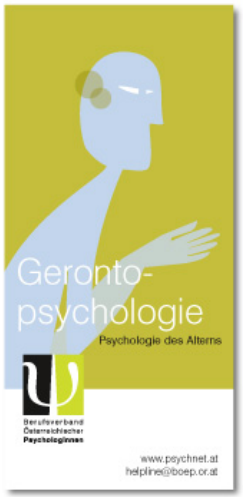
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

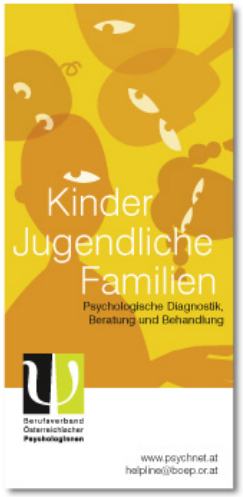












Die Vielfalt der Psychologie

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Die Vielfalt der Psychologie

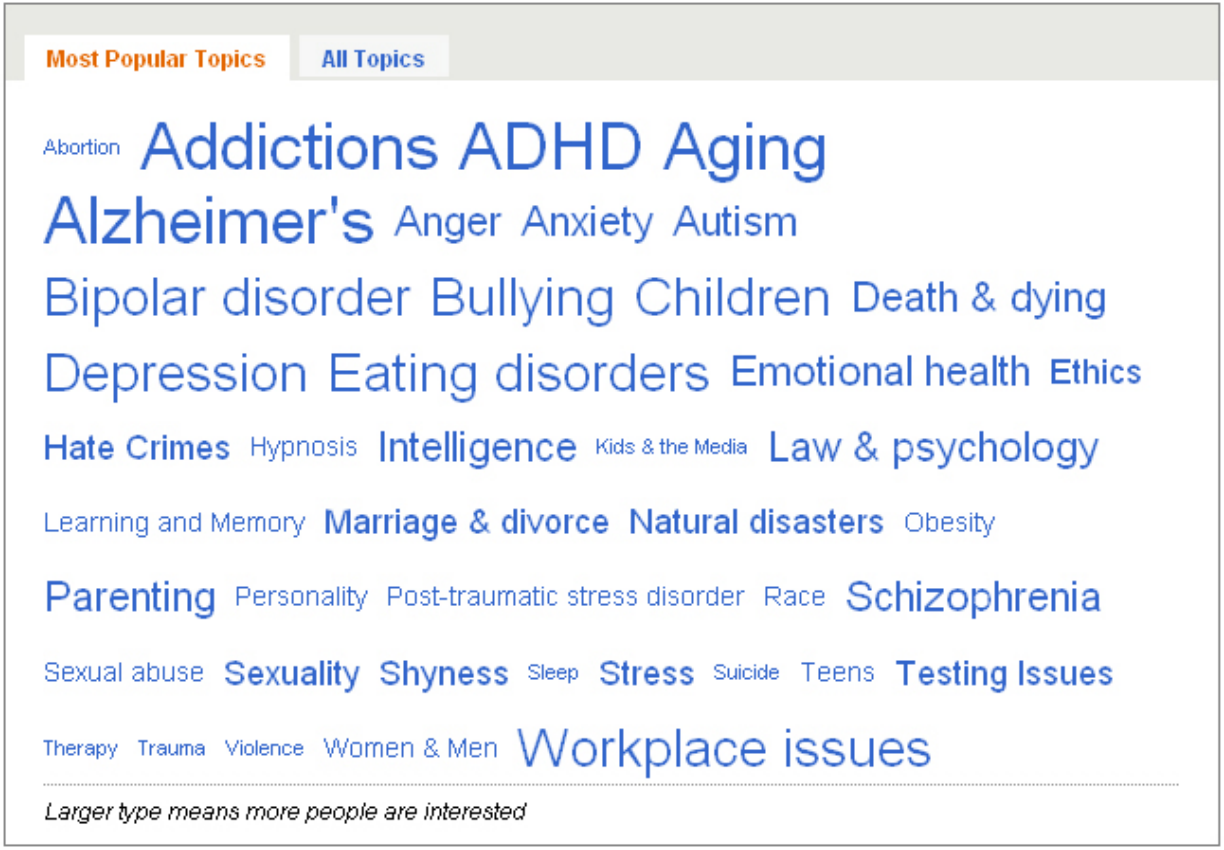
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

4030 PsychologInnen in **12** Fachsektionen

Klinische Psychologie/Gesundheitspsychologie	3047
Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie	1298
Psychotherapie	1136
Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie	840
Pädagogische Psychologie	443
Traumapsychologie	288
Notfallpsychologie	276
Verkehrspsychologie	214
Rechtspsychologie	207
Mediation	210
Gerontopsychologie	157
Sportpsychologie	157

Most Popular Topics APA

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen



Quelle: http://www.apa.org

Divisions der APA

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Gesamt 56 Divisions mit 150.000 Mitgliedern

Eine Auswahl:
Society for Social Issues, Aesthetics, Creativity and the Arts
Consumer Psychology
Ethnic Minority Issues
Population and Environmental Psychology
Religion
Peace, Conflict and Violence

Quelle: www.apa.org

Die Psychologie blüht

Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Kinder- und Jugendpsychologie

- Fehlen von Vorbilder für die beschleunigten Herausforderungen des modernen Lebens
- Fehlen einer Lobby
- Schaffung eines Konsens im Sinne der Investition in Kinder und Jugendliche
- Umgang mit neuen Medien.
- Auswirkungen von Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und daraus resultierende Perspektivenlosigkeit auf Familien, Kinder und Jugendliche.

Mag. Wölfl, Mag. Rupp, Mag. Winkler

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Kinder- und Jugendpsychologie

- Trennung und Scheidung - emotionale und ökonomische Folgen. Neue Familienformen (Patchwork, gleichgeschlechtliche Paare)
- Migration und Integration, interkulturelle Herausforderung im Erziehungsalltag.
- Kinder psychisch kranker Eltern, insbes. AlleinerzieherInnen.
- Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und familiären Kontext.

Mag. Hochfilzer-Winter, Mag. Platzer, Mag. Seitschek

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Bildungspsychologie

- in Ballungszentren: wandelndes Lehrerbild und Integration von MigrantInnen
- Wissensvorsprung von Lehrern durch neue Medien minimiert: Fokus auf Vermittlung von Schlüssel-qualifikationen, die als "Schlüssel" zur Erschließung von sich schnell änderndem Fachwissen dienen können
- Nützung neuer Medien und neuer sozialer Netzwerke

Dr. Kabas

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Mediation

- Einsatz für eine gelingende interkulturelle Kommunikation
- Einsatz bei der Zunahme an Wertekonflikten

Mag. Priesner

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Verkehrspsychologie

- psychologische Mobilitätsgestaltung (Mensch-Verkehr)
- Psychologische Ergonomie (Mensch-Technik)
- Nachschulung und Rehabilitation

Mag. Berktold

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Gerontopsychologie

- Fachbereich der Zukunft
- Erleben und Verhalten von alternden und alten Menschen in den Fokus von individuellen Betreuungskonzepten stellen
- mehr Beachtung für Themen wie Arbeit, Sexualität und Sterben im Alter
- Stärkere Verankerung der Gerontopsychologie im Gesundheitssystem

Dr. Aschenbrenner, Dr. Gatterer

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Arbeits-Wirtschafts-Organisationspsychologie

- Soziodemographischer Wandel bringt alternde Erwerbstätige und verlangt neue Arbeitskonzepte
- Migration: Integration von Arbeitskräften mit unterschiedlichen kulturellen Hintergrund
- Umstellung der Arbeitswelt von Körperarbeit in Dienstleistungsgesellschaft: Psychische/Intellektuelle Arbeit
- neue Formen der Grenzen der Arbeit: Burnout
- Umgang mit Informationsdichte und ständiger Erreichbarkeit

Dr. Kabas

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Arbeits-Wirtschafts-Organisationspsychologie

- Umgang durch die Krise und gesellschaftlichen Wandel ausgelöste Verunsicherung und Orientierungslosigkeit in der Arbeitswelt bei MitarbeiterInnen und Führungskräften
- präventive Maßnahmen für Individuen und Organisationen
- Globale Wirtschaftsthemen und ihre Auswirkungen auf die Menschen und Arbeitsplätze

Mag. Joanowitsch

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Klinische Psychologie

- Ent-Stigmatisierung psychologischer Hilfe
- Konzepte zur flächendeckenden Versorgung psychischer Erkrankungen
- Prävention und Früherkennung psychischer Symptome
- Beitrag zur Reduktion von Frühpensionen und Krankenstandstagen aufgrund psychischer Erkrankungen

Mag. Gerö, Dr. Kabas, Mag. Holzgruber, PhDr.Dr.Binder-Krieglstein

Herausforderungen

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Etablierung der **Psychologie** als **gesamtgesellschaftliche Leistung** im Sinne der psychischen Gesundheit, Gesundheitsförderung, Krankenbehandlung und eines ganzheitlichen Menschenverständnisses.

Mag. Wölfl

Krankenstandstage

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

2009: **2,4 Millionen** Krankenstandstage aufgrund **psychischer Probleme/Erkrankungen**[1]

Durchschnittliche Anzahl an **Krankenstandstagen** bei psychischen Erkrankungen: **33,4** Tage.[2]

Einzige Krankheitsgruppe mit **absoluten Zuwachs** (1994 – 2008) an Fehlzeiten je Beschäftigten

Häufigste Ursache von **Invaliditätspensionen**[3] bei Frauen und zweithäufigste bei Männern.

[1] Fehlzeitenreport 2009, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, S. 52

[2] Hauptverband der Sozialversicherungsträger

[3] Biffl, Leoni, Mayrhuber (2008) Arbeitsbedingte Erkrankungen und Invalidität

„Depressionen kosten jährlich 7 Milliarden...“

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

- WHO Aussagen: an 4. Stelle aller stationären Aufnahmen liegen psychische Erkrankungen Tendenz steigend (2015 an 2. Stelle)
- rund zwei Drittel der psychischen Erkrankungen entfallen auf die Diagnosen Angst und Depression
- 56% arbeitsunfähig 23% Frühpension

Psychische Störungen in der EU

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

- Jährlich EU weit 27% der Bevölkerung mind. eine psychische Störung
- Lebenszeitprävalenz liegt bei 50% davon ca. 40% chronisch
- häufig komplexe Phänomene - siehe Neuropsychologie
- nur 26% erhalten Behandlung

Quelle: Wittchen, Jacobi 2005

Celsus Bibliothek Ephesos

Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

Themen Individuum

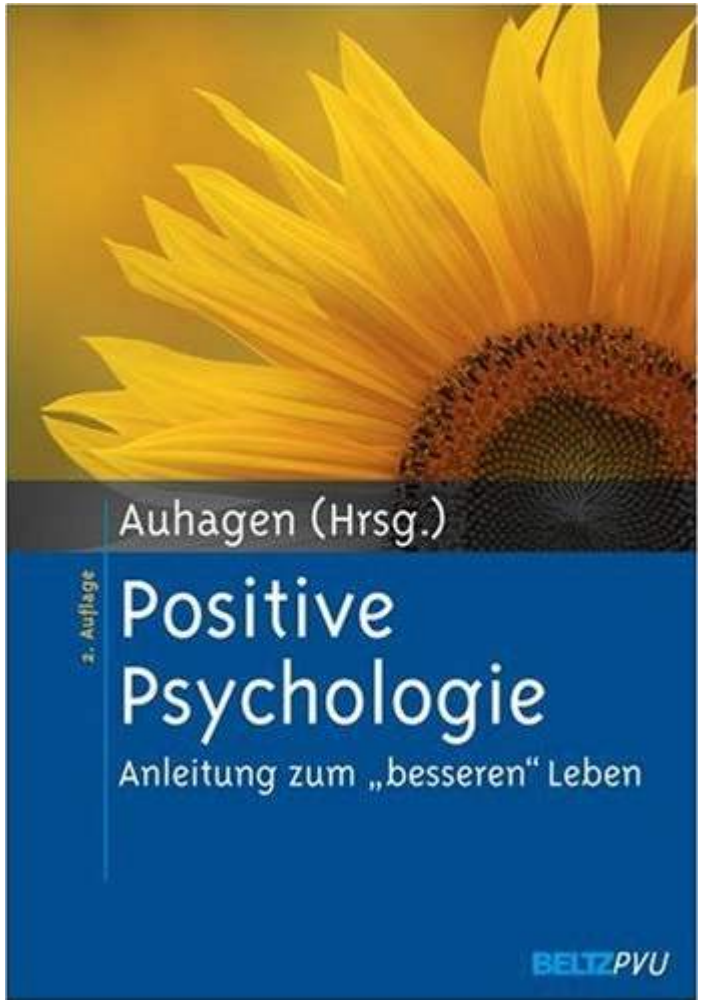
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Themen Gesellschaft

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Positive Psychologie

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen



Definition

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

- **...** als Orientierung in Bezug auf das Mehren des Guten in Forschung, Anwendung und Praxis

- insbesondere im Hinblick auf menschliche Stärken und Ressourcen

- integrativen Ethik der Nächstenliebe und des Verzichts auf jede Form von Gewalt

- und mit dem Ziel bessere subjektive und objektive Lebensbedingungen für Menschen zu schaffen

Quelle: Auhagen, 2008

Definition

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

Positive Psychologie ruht auf drei Grundpfeilern

1. Sie ist auf das Positive ausgerichtet

2. Sie hat den Anspruch einer wissenschaftlichen Fundierung

3. Sie verfolgt das Ziel, positiv auf das Erleben und Verhalten im Alltag von Menschen zu wirken

Quelle: Auhagen, 2008

Ziele der EFPA

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

1981 gegründet, 250.000 Mitglieder, BÖP Gründungsmitglied

Ziele:

• To promote for the benefit of the general public,
• improvements in quality of life and well-being by promoting inclusion in society and the prevention of mental illness and disorder.
• To disseminate psychological knowledge and professional skills in the interest of the citizens of Europe,
• provide documentation and make available information and expertise of scientific and professional psychology to the public.

Quelle: www.efpa.eu

Mission Statement APA

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

The mission of the APA

is to advance the creation, communication and application of psychological knowledge to benefit society and improve people's lives

Quelle: www.apa.org

Aufgaben des BÖP

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

- Transparenz psychologischer Unterstützungsmöglichkeiten breit angelegte Information der Öffentlichkeit

- Verstärkter Einsatz von PsychologInnen in allen relevanten Planungsgremien

- Berücksichtigung psychologischer Erkenntnisse etwa bei Maßnahmen zur Unfallverhütung und zur Humanisierung der Arbeitswelt

- Schaffung von psychologischen Diensten in allen Krankenhäusern und Ambulanzen

- Bezahlung von psychologischer Behandlung durch die Krankenkassen

Unser Weg

Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

Spuren hinterlassen

Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen

Literatur

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

1. Spiel, Lösel und Wittmann (2009) Transfer psychologischer Erkenntnisse in die Politik. Sonderdruck aus Psychologische Rundschau, Vol. 60, Nr. 4 2009
2. Gruber (2008) Erfolgsfaktor Freude. Wien: Kraftfeld-Verlag
3. Zimbardo, Gerrig (18. Auflage 2008), Psychologie. München: Pearson Studium
4. Auhagen (2008) Positive Psychologie. Weinheim und Basel: Beltz Verlag
5. Seligman, Workshop: Positive Psychologe, Positive Interventions and Positive Education, 30.04.2009, Graz
6. Verena Kast unveröffentlichtes Skriptum
7. Redaktion Psychologie Heute (Hg., 2004) Faszination Psychologie. Weinheim und Basel: Beltz Verlag
8. Wittchen, Jacobi (2005) Size and burden of mental disorders in Europe. Dresden: Technical University of Dresden
9. Silbereisen (2003) Zur Lage der Psychologie – neue Herausforderungen für Internationalität und Interdisziplinarität. Psychologische Rundschau, Vol. 54, Nr. 1 2003
10. Biffl, Leoni, Mayrhuber (2008) Arbeitsbedingte Erkrankungen und Invalidität. Wien: WiFo
11. Österr. Institut f. Wirtschaftsforschung (Hg., 2010) Fehlzeitenreport 2009. Wien: WiFo
12. Hauptverband Österreichischer Sozialversicherungsträger, www.hauptverband.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen